

Auszeichnung für Sortiertechnologie von Polysecure

Datum: 16.11.2017

Berlin, November 2017. Die Polysecure GmbH wurde für ihre neue Sortiertechnologie „Tracer Based Sorting“ mit dem StartGreen Award ausgezeichnet. Das neue Verfahren ermögliche einen substanziellen Schritt in Richtung einer wirklichen Kreislaufwirtschaft, insbesondere für Kunststoffe, hieß es in der Begründung der hochkarätig besetzten Jury im Bundesumweltministerium in Berlin.

Herausgeber:
POLYSECURE GmbH
Engesserstr. 4a, 79108
Freiburg / Germany
Phone: +49 761 5579 785 0
Fax: +49 761 5579 785 11
Mail: info@polysecure.eu
Web: www.polysecure.eu

Zum dritten Mal in Folge wurde der StartGreen Award verliehen. Der Preis würdigt innovative Gründungskonzepte, Start-ups und Unternehmen, die mit ihren Dienstleistungen und Produkten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen. Schirmherrin des StartGreen Awards ist Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. „Der StartGreen Award stärkt die Netzwerke der grünen Start-up Szene“, betont Prof. Dr. Klaus Fichter. Er ist der Leiter des StartGreen Awards und Direktor des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit, das den Wettbewerb organisiert.

Kreislaufwirtschaft global wesentlich voranbringen

Polysecure hat den renommierten Preis in der Kategorie „Unternehmen“ gewonnen. Laudator Dr. Bertram Dressel, Geschäftsführer des TechnologieZentrums Dresden und gleichzeitig Präsident des Bundesverbandes Deutscher

Innovations-, Technologie- und Gründerzentren, würdigte die neue Technologie: „Polysecure hat einen Sortier- und Markiermechanismus entwickelt, der es ermöglicht, Materialgenau zu sortieren und damit Recyclingkreisläufe tatsächlich zu schließen.“ Dadurch könne die von allen Akteuren so gewünschte Kreislaufwirtschaft wesentlich voran gebracht werden, in einer globalen Dimension.

Mehr Recycling mindert CO2 und reduziert Plastik in Umwelt

„Die Auszeichnung ist sehr wertvoll für unsere Arbeit. Sie macht deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Durch unsere Sortiertechnologie kann Kunststoffabfall, der bisher nicht oder schlecht zu trennen war, besser und effizienter sortiert werden,“ so Jochen Mößlein, Geschäftsführer und Gründer der Polysecure GmbH. Laut Mößlein könnten dadurch mehr spezifische, sortenreine Rezyklate angeboten und bei Neuprodukten eingesetzt werden. Weltweit könnten so alleine bei Kunststoffverpackungen mindestens 25 Mio. Tonnen Kunststoff besser wiederverwertet werden. Dadurch würde weniger Plastik in den Meeren und in der Umwelt landen. Zusätzlich würden mindestens 50 Mio. Tonnen CO2 eingespart werden. „Damit hat unsere Technologie das Potenzial, einen sehr großen Beitrag für die Umwelt, die Menschen und die Unternehmen zu leisten“, meint Mößlein.

Hohe Innovation zuerst bei PVC-Fensterprofilen

Als erstes Industriesegment hat Polysecure zusammen mit der Firma REHAU die neue Technologie für das Abtrennen von Glasfaser-haltigem Mahlgut aus PVC entwickelt. Dadurch können jetzt leichte, besser isolierende Glasfaser-verstärkte PVC-Fenster eingesetzt werden. Laut Mößlein gelte es nun, weitere Bereiche zu erschließen. Er möchte die Tracer Based

Sorting-Technologie Zug um Zug auf andere Marktsegmente übertragen und so die Kreislaufwirtschaft voran bringen.

Umfassendes Pilotprojekt mit dem Grünen Punkt u.a.

Gemeinsam mit dem Grünen Punkt, Werner & Mertz, dem KIT und der Hochschule Pforzheim setzt Polysecure derzeit das BMBF-Projekt „MaReK“ innerhalb des Forschungsschwerpunkts „Plastik in Umwelt“ um. Bei MaReK geht es um die Anwendung des Polysecure-Verfahrens für Kunststoffverpackungen im so genannten gelben Sack. Hier fordert das neue Verpackungsgesetz eine erhebliche Anhebung der werkstofflichen Recyclingquote auf 63%. Die erarbeiteten Lösungen sind übertragbar auf alle Länder der Welt, die in der Regel stärker unter Kunststoffen in der Umwelt leiden. Voraussetzung für die Umsetzung der neuen Sortiertechnologie ist, dass sich große Hersteller und die Recyclingindustrie abstimmen.

Über Polysecure:

Polysecure entwickelt innovative Materialmarker, die zusammen mit eigenen Detektoren (BRANDPROOF®) für die Produktauthentifizierung (Plagiatschutz) und zusammen mit eigenen Sortiermaschinen (FLUOSORT®) für die Materialsortierung (Tracer Based Sorting) eingesetzt werden.

www.polysecure.eu

Über StartGreen Award:

Der StartGreen Award ist eine Initiative des Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH. Ermöglicht wird der Wettbewerb durch die Unterstützung der diesjährigen Hauptpartner: GASAG AG, Wincubator, RKW

Kompetenzzentrum, InnoEnergy, CleanTech Innovation Center
Berlin und Technologiezentrum Dresden.

www.start-green.net/award

Über Borderstep:

Borderstep erforscht als unabhängige und gemeinnützige
Wissenschaftseinrichtung die Zukunft und untersucht, was
kommt (Innovation) und was bleibt (Nachhaltigkeit). Im
Mittelpunkt steht dabei die Erarbeitung von Problemlösungen
und Handlungsstrategien für ein nachhaltiges Wirtschaften.

www.borderstep.de

Weitere Informationen unter:

Pressekontakt Polysecure GmbH:

Peter Hensle, Phone: +49 761 5579 785 50, Mail:

peter.hensle@polysecure.eu

Pressekontakt Borderstep-Institut:

Maya Kristin Schönfelder, Pressesprecherin

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH

Tel.: +49(0)30 306 45 1008

E-Mail: schoenfelder@borderstep.de

<https://start-green.net/aktuelles/nachrichten/polysecure-im-interview/>

<https://start-green.net/netzwerk/unternehmen/polysecure-gmbh/>

<https://www.bmub.bund.de/pressemitteilung/startgreen-award-2017-gruene-gruendungen-weiter-im-aufwind/>

Bilder:



Tracer Based Sorting Maschine in ihrer Produktionsumgebung
Foto: © Polysecure GmbH



Mit den Fluoreszenz-Partikeln von Polysecure markiertes PVC-
Mahlgut – leuchtendes Mahl gut wird von nicht leuchtendem
oder unterschiedlich leuchtendem Mahl gut getrennt bzw.
sortiert.
Foto: © Polysecure GmbH



Jochen Mößlein (Geschäftsführer) und Peter Hensle (COO) von der Polysecure GmbH mit StartGreen-Award 2017, Foto: © Rolf Schulten / Borderstep

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne weiteres Material zu.